

850-Meter-Deckel soll über die A 81

BÖBLINGEN/SINDELFINGEN (uha). Im Dauerstreit um den Deckel beim Ausbau der A 81 zeichnet sich eine Lösung ab. Die beiden Oberbürgermeister der Städte Sindelfingen und Böblingen sind nach Informationen unserer Zeitung von ihrer bisherigen Forderung nach einem 1500 Meter langen Deckel abgewichen. Bernd Vöhringer (Sindelfingen) und Alexander Vogelgsang sind demnach jetzt mit der 850-Meter-Variante zufrieden. „Mehr geht nicht“, heißt es bei den Kommunen.

Auch bei der Kostenbeteiligung haben sich die Stadtchefs jetzt festgelegt. Sie wollen je fünf Millionen zum Bau des etwa 43 Millionen Euro teuren Deckels beisteuern, den Rest sollen Bund und Land bezahlen. Der sechsspurige Ausbau des A-81-Teilstücks von Sindelfingen-Ost bis Böblingen-Hulb ist ohne Deckel mit 107 Millionen Euro veranschlagt.